

Ein Löwe und ein Wolf lebten jahrelang brüderlich zusammen. Der Löwe konnte aufgrund seiner Stärke und Größe immer mehr Beute erbeuten, als es der Wolf tat. Dies gefiel dem Wolf nicht. Von einer maßlosen Gier getrieben, wurde der Wolf immer gieriger und fing an Pläne zu schmieden, um den Löwen erfolgreich zu stürzen. Einen Tag vor dem geplanten Umsturz sprach der Wolf zum Löwen: „Mein lieber Freund, mir ereilte die Nachricht, dass morgen auf der leeren Weide eine Gruppe von blökenden Schafen wandern wird.“ So wollte der Wolf den Löwen in einen Hinterhalt locken, wo weitere zwei Wölfe die Ankunft des Löwen erwarten. Als der Löwe die Weide erreichte, erblickte er die drei Wölfe und erahnte, dass er belogen worden ist. Er reagierte lässig und sprach zum Wolf: „Es ist schon faszinierend, wie dich deine Gier verblendet hat. Einigermassen hattest du aber Recht, ich sehe vor mir drei schutzlose, schwache Schafe, die dem Tod ins Auge blicken.“ Aufgrund der Stärke des Löwen, war er in der Lage kurzen Prozess mit den drei Wölfen zu machen. Abschließend äußerte sich der Löwe: „Wenn ich eine Sache auf dieser Welt gelernt habe, ist es dass, ihr allen immer das Beste wünscht, bis sie mehr haben als ihr.“